

Ausschreibung gem. UVgO

2026-0023

Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwaders

Angebotsschreiben

Maßnahme: Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwaders

Vergabenummer: 2026-0023

Kostenstelle: T23026

Abgabefrist: 05.06.2026, 11:00 Uhr per DTVP

Bindefrist: 10.07.2026

Ausführungszeitraum:

Nach Beauftragung wird der Startzeitraum festgelegt. Wünschenswert wäre der 01.07.2026. bis 31.12.2031. Der Mietvertrag muss seitens des Auftraggebers jährlich kündbar sein

Name und Anschrift des Bieters:

Firma:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

E-Mail:

USt-ID-Nr.:

HR-Nr.:

Registergericht:

Ausschreibung gem. UVgO

2026-0023

Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwaders

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ das Angebotsschreiben ausgefüllt und unterschrieben bzw. signiert
- ☐ das Leistungsverzeichnis pro Los ausgefüllt
- ☐ Formblatt Tariftreueerklärung
- ☐ mind. 1 Referenz pro Los über die Vermietung oder Bereitstellung vergleichbarer landwirtschaftlicher Maschinen in den letzten drei Jahren – Formblatt Referenzen
- ☐ Los 1 und Los 2: Datenblätter zu den einzelnen Fahrzeugen / Anbauteilen
- ☐ Formblatt Nachunternehmer (wenn erforderlich)

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

Ausschreibung gem. UVgO

2026-0023

Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwaders

Leistungsbeschreibung gemäß beiliegenden Unterlagen

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Massen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Rapport- bzw. Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.

Sollte im Verlauf der Ausführung der Leistungen erkennbar sein, dass ein Mehraufwand entsteht, den der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, so ist der Auftraggeber davon unverzüglich vor Erbringung der zusätzlichen Leistung per E-Mail in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Erst nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers können zusätzliche Leistungen vergütet und ein Nachtragsangebot eingereicht werden. Leistungen, die ohne Zustimmung des Auftraggebers erbracht werden, werden nicht vergütet.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit folgenden Angaben zu versehen:

1. Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwaders
2. Auftragsnummer: 2026-0032
3. Kostenstelle: T23026
4. Datum der Auftragserteilung:
5. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde:
6. Rechnungsdatum:
7. Projektleitung: Marie Bajohr

Alle Rechnungen müssen nach Positions-Nr, Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt werden. Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!
Rechnungen bitte per E-Mail an Rechnungen-SNSH@stiftungsland.de senden!

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.
2. Die Brutto-Angebotsendsumme des Angebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt:

Los 1: €

Los 2: €

Ausschreibung gem. UVgO

2026-0023

Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwaders

3. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Angebot:

Los 1: %

Los 2: %

4. Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der aktuellen Ausgabe
- Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen

5. **Ich/Wir erklären, dass**

- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.
- keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.
- ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von mehr als 2 500 Euro belegt worden bin/sind.
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir bei Verwendung eines selbstgefertigten Leistungsverzeichnisses (Abschrift oder Kurzfassung) den Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses (Langtext) als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ich/wir die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließe(n).

Datum, Unterschrift/Signatur (Name des Bieters in das Feld eintragen)

Ist das Angebotsschreiben nicht wie vorgegeben an dieser Stelle unterschrieben bzw. signiert, muss das Angebot ausgeschlossen werden!